

22 Feb 2022



Rimbach. Eine große Veränderung stand bei der Sitzung des Freundeskreises der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in der vergangenen Woche an. Eine Ära ging zu Ende. Nachdem die Kassenprüfer ihren Bericht vorgestellt hatten und der Vorstand entlastet werden konnte, ging es daran, den kompletten Vorstand neu zu wählen. Zunächst stand die Wahl des ersten Vorsitzenden an. Willi Schäfer legte nach ca. 35 Jahren „Dienstzeit“ sein Amt nieder. Aus den Reihen der Anwesenden wurde Jens Keck vorgeschlagen. Keck ist an der DBS kein Unbekannter, vertritt er schon seit geraumer Zeit die Elternschaft der Rimbacher Schule als Elternbeiratsvorsitzender. In einem Wahlgang wurde Keck einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Im nächsten Wahlgang galt es die Position des zweiten Vorsitzenden zu wählen. Anja Rauch beschrieb die Aufgaben und lobte hier die gute Zusammenarbeit zwischen den Vorstandsmitgliedern. Schnell kam dann der Vorschlag, Jana Engel für diesen Posten einzusetzen. Auch Engel wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Als Rechnerin musste Brigitte Hubatschek abgelöst werden. Sabrina Cooper-Röder wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahm das Amt an, betonte aber gleich, wie groß die Fußstapfen sind, denen sie folgen wird, da Hubatschek das Amt seit 40 Jahren inne hatte. Der neue Vorstand wird durch die beiden Beisitzer Sonja Laudenklos und Holger Schmitt komplettiert. Nach den Wahlen stimmten die Mitglieder über die beantragten Wünsche der Dietrich-Bonhoeffer-Schule ab und konnten alle Wünsche erfüllen. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ nutzte Schulleiter Timo Helwig-Thome die Gelegenheit, sich ausführlich bei Hubatschek und Schäfer für ihr herausragendes Engagement zu bedanken. Für so lange Zeit als Ansprechpartner bereit zu stehen, sich zu engagieren und einzubringen sei nicht selbstverständlich, so Helwig-Thome. Als Dankeschön bekamen beide Präsentkörbe überreicht, sodass sie noch einige Zeit mit der DBS verbunden bleiben können. Des Weiteren wurden beide seitens Helwig-Thome als Ehrevorsitzende des Freundeskreises vorgeschlagen und einstimmig zu solchen gewählt. Nach den Dankesworten des Schulleiters wurde Hubatschek und Schäfer mit „standing ovations“ deutlich gemacht, wie sehr alle Anwesenden die Arbeit, die geleistet wurde, zu schätzen wissen. Zum Abschluss verabschiedete sich Willi Schäfer mit einer kurzen Rede und Jens Keck sprach sich im Namen des neuen Teams für eine gute Zusammenarbeit aus.